



Theaterfestival erfolgreich beendet

Theaterfestival erfolgreich beendet
9. Festival "Politik im Freien Theater" zu Ende gegangen / Rund 100 Veranstaltungen mit 10.000 Besuchern in Freiburg im Breisgau / Milo Rau gewinnt Preis der Bundeszentrale für politische Bildung
Das 9. Festival "Politik im Freien Theater" in Freiburg im Breisgau ist am Wochenende mit großem Erfolg zu Ende gegangen. Weit über 10.000 Zuschauer haben die rund 100 Veranstaltungen besucht. 176 Künstler brachten im Rahmen von 29 Aufführungen der 15 Gastspiele das Festivalmotto "Freiheit" auf die Bühnen der Stadt. Nahezu alle Veranstaltungen waren ausverkauft. Das Gastspielprogramm wurde durch Workshops, Diskussionen, Gespräche, Interventionen, Lectures, Ausstellungen, Filme, Konzerte, Partys begleitet.
Der schweizer Regisseur und Theaterautor Milo Rau erhielt für die Produktion "The Civil Wars" den mit 15.000 Euro dotierten Preis der Bundeszentrale für politische Bildung als Zuschuss für eine Gastspieltournee. In der Begründung der Jury heißt es unter anderem, "dass es Milo Rau Ensemble gelungen ist, dem postdramatischen Theater eine neue Ernsthaftigkeit zu geben. Politisches und Privates werden kunstvoll verschmolzen, der Bürgerkrieg in Syrien und der Krieg der Bürger im eigenen Wohnzimmer."
Kritische politische Bildung und freies Theater liefern Differenzierungen, die die Voraussetzung für freiheitliches Denken sind. Das diesjährige Theaterfestival hat gezeigt, wie wichtig das Zusammenspiel dieser beiden Bildungsbereiche ist," sagt Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung.
Das Festival "Politik im Freien Theater" wird von der Bundeszentrale für politische Bildung seit 1988 im Dreijahresrhythmus in wechselnden Städten veranstaltet. Nach den Stationen Berlin, Köln und Dresden gastierte das renommierte Festival mit seiner 9. Ausgabe vom 13. bis 23. November 2014 in Freiburg im Breisgau. Hier präsentierten die bpb, das Theater Freiburg, das Theater im Marienbad und das E-Werk 15 freie nationale und internationale Gastspiele.
Weitere Informationen unter www.politikimfreientheater.de
Pressemitteilung als PDF.

Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

53113 Bonn

Firmenkontakt

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

53113 Bonn

Demokratie braucht eine lebendige und streitbare Zivilgesellschaft. Sie kann nur funktionieren, wenn die Bürgerinnen und Bürger das politische und gesellschaftliche Leben mitgestalten. Deutschland hat im 20. Jahrhundert zwei Diktaturen hervorgebracht. Daher trägt die Bundesrepublik Deutschland eine besondere Verantwortung dafür, dass in Politik und Gesellschaft demokratische Grundwerte akzeptiert und gelebt werden. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welchen Beitrag die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb dazu leistet.